

Regierung in Sofia will nicht zurücktreten

Sofia. Der bulgarische Ministerpräsident Bojko Borisow schließt einen Rücktritt seiner Koalitionsregierung trotz entsprechender Forderungen von Demonstranten und Staatschef Rumen Radew aus. Das sagte er vor einer Kabinettsitzung am Mittwoch. Borisow warnte, dass sich wegen Corona für den Herbst und Winter eine schwierige Wirtschaftslage in dem ärmsten EU-Land abzeichne. In Bulgarien gibt es seit vergangendem Donnerstag starke Proteste gegen die bürgerlich-nationalistische Regierung. Die Demonstranten werfen ihr unter anderem »Korruption und mafiöse Handlungsweise« vor. Sie werden von den oppositionellen Sozialisten und von Präsident Radew unterstützt. Zu den über das Internet organisierten abendlichen Kundgebungen versammeln sich im Zentrum der Hauptstadt Sofia und in anderen größeren Städten des Landes Tausende Menschen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382291.regierung-in-sofia-will-nicht-zuruecktreten.html>